

EK 03.02.2010

02.02.2010 18:59 Uhr | 39x gelesen



## Felssicherung am Burgberg

**Mörsnheim (mdl) Der Mörsnheimer Gemeinderat hat in der jüngsten Sitzung über die Anschaffung eines Ersatzfahrzeugs und Atemschutzgeräte für die Mühlheimer Feuerwehr entschieden. Ebenso wurden Aufträge für die Planung der Felssicherungsarbeiten am Burgberg vergeben.**



Bild: GROSS

**Um möglichen Schäden vorzubeugen, sollen rasch Felssicherungsarbeiten am Mörsnheimer Burgberg durchgeführt werden. Ein Ingenieurbüro wurde mit der Planung beauftragt. - Foto: mdl**

Der Marktrat entschied sich grundsätzlich für die Ersatzbeschaffung eines Fahrzeugs für die Mühlheimer Feuerwehr. Nachdem das Altfahrzeug im Dezember die TÜV-Bescheinigung erhielt, sollen nun bis Mitte des Jahres gemeinsam mit der Mühlheimer Feuerwehr und dem Kreisbrandrat die Rahmenbedingungen für eine Ersatzbeschaffung geprüft werden. Weiterhin sollen Fahrzeuge besichtigt und Angebote eingeholt werden. Der Marktgemeinderat wird nach Vorliegen der Angebote über den Zeitpunkt der Anschaffung und die Finanzierung entscheiden. Der Auftrag soll jedoch noch in diesem Jahr vergeben werden. Weiterhin entschloss sich der Marktgemeinderat dazu, für die Mühlheimer Feuerwehr zwei neue Atemschutzgeräte zu erwerben. Die neuen Geräte sind mit denen der Mörsnheimer Feuerwehr kompatibel.

Für die Felssicherung im Gailachtal wurde mit dem untersuchenden Ingenieurbüro ein Vertrag über die Ausschreibung und Überwachung der Sicherungsmaßnahmen abgeschlossen. Die Arbeiten sollen zügig umgesetzt werden, um Schäden vorzubeugen.

Weiterhin wurde der Auftrag über die Heiztechnik der mit Mitteln aus dem Konjunkturpaket II gebauten Hackschnitzelheizung von Schule und Kindergarten vergeben. Den Zuschlag erhielt eine Sanitärfirma aus Burgsalach, die mit rund 146 000 Euro das günstigste Angebot abgab.

Der Anschluss von privaten Abnehmern soll bei der Verlegung der Wärmefernleitung zwischen Schule und Kindergarten berücksichtigt werden. Die Leitungstrasse zum späteren Anschluss des Feuerwehrhauses und der Alten Schule soll mit einer Verlegung entlang des Neubaugebiets Untere Krautgärten geplant werden, um Bauinteressenten eine Anschluss zu ermöglichen.

Weiter entschloss sich der Marktgemeinderat, den Ortsteil Mühlheim zum Kreisentscheid des Wettbewerbs "Unser Dorf hat Zukunft" erneut anzumelden, nachdem die letzte Bewerbung mangels weiterer Bewerbungen nicht zustande kam. Darüber hinaus lag dem Marktgemeinderat eine Bauvoranfrage über die Errichtung eines Milchviehstalls in Mühlheim vor. Dem Antrag wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Für die Errichtung des Milchviehstalls mit Melkhaus und Güllegrube wurde eine Überprüfung der Fachbehörden vorausgesetzt, da die geplanten Gebäude teilweise innerhalb des Hochwasserabflussbereichs liegen.

Von Daniel Maile



BOOKMARK

